

LAWINENGEFAHR!

Ansteckend und mitreißend: Fünf Seminare an einem Ort

Zusammen auf dem Weg zu unterschiedlichen Fortbildungen am gleichen Ort: Aus dem gesamten LV Nordrhein reisten rund 80 Teilnehmende nach Radevormwald, um an einem Oktoberwochenende eins von fünf Seminaren zu besuchen.

Bei der »BildungsLAWINE 2023« hatten die Teilnehmenden die Wahl zwischen den Seminaren »Bei uns passiert das nicht?«, »Spiele spielen²«, »Fit im Jugendvorstand – KOMPAKT«, »Projekte erfolgreich planen« und »DLRG-Mar-

die Strukturen der DLRG-Jugend, die Gestaltung von spannenden und attraktiven Social-Media-Beiträgen. Andere durchlebten einen Perspektivwechsel, der für eine ganz neue Auseinandersetzung mit dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt sorgte. Etwas abseits von den Seminarräumen feilten die Teilnehmenden in der Turnhalle an neuen Spielideen und stärkten im Wald das gegenseitige Vertrauen.

Vor dem Ausklingen des letzten Abends in der Dual Bar standen gemeinsame Entspannung oder Auspowern bei Mu-



In der Sporthalle probierten die Teilnehmenden neue Spielideen aus.

Runde die vergangenen Tage für alle Anwesenden kurz zusammenfasste. Dabei teilten sie Erkenntnisse, stellten Spiele als Standbilder vor oder spielten selbst gestaltete Videos für den Internetauftritt ab. Die anschließende Feedbackrunde leitete ins letzte gemeinsame Mittagessen ein.

Auch im nächsten Jahr werden die Türen in Radevormwald vom 27. bis 29. September 2024 allen offen stehen, die Lust auf ein einmaliges Programm und neuen Input zu wichtigen Themen haben. Der Landesjugendvorstand Nordrhein freut sich auf die Bildungs-LAWINE 2024 mit den Einzelseminaren »Bei uns passiert das nicht?«, »DLRG-Marketing mit Social Media«, »Fit im Jugendvorstand – KOMPAKT«, »Spiele spielen²« und dem Auftakt zur JuLeiCa-Ausbildung.

Isabelle Riße



keting mit Social Media«. Obwohl mit dieser Entscheidung der Inhalt für das Wochenende feststand, bot es Gelegenheit, sich darüber hinaus mit allen anderen Anwesenden auszutauschen. Dabei entstanden neue Freundschaften und alte Bekanntschaften können wieder in die Arme geschlossen werden.

Nach Ankunft und erster thematischer Einführung im jeweiligen Seminar bestand die Möglichkeit, sich in der Dual Bar mit allen angereisten Personen zu unterhalten, Gesellschaftsspiele zu spielen und die ersten Eindrücke Revue passieren zu lassen. Mehr oder weniger erholt begann der nächste Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Sitzordnung im Vergleich zum Vortag schon deutlich durchmischter erschien. Frisch gestärkt fanden sich alle wieder in ihren Seminaren ein. Inhalte waren das Erreichen von Zielen,

sik in der Sporthalle auf dem Programm. Im Anschluss hatten alle noch genug Energie, um auf der Tanzfläche abzuzappeln und rekordverdächtige Leistungen beim Aus-dem-Stand-Springen oder Limbo zu erzielen.

Am Sonntagmorgen besprachen die Teilnehmenden die letzten Themen, bevor jede Seminargruppe in einer großen



Foto: Lukas Ziehm